

[Helena] (Textfassung 2)

Typoskript 2-zeilig, 97 Blatt, ohne Datum [??.09.2009]

Bei der zweiten Textfassung von Peter Handkes *Helena*-Übersetzung handelt es sich um eine Reinschrift, ein mit unterschiedlichen Schreibmaschinen zweizeilig getipptes Typoskript. Es wurde »abgetippt [/] von mir = [/] P Handke«wie der Autor auf der Rückseite des ersten Blattes vermerkte. Das Typoskript umfasst 97 Blatt und enthält weder ein Titelblatt noch eine Figurenliste. Die Blätter sind handschriftlich paginiert (1-97). Die zweite Textfassung ist undatiert, entstand aber vermutlich im Anschluss an die erste Textfassung im September 2009.

Das Typoskript enthält geringfügige Bleistiftkorrekturen von Handke. Ein Beispiel findet sich auf Seite 33, wo Helenas Anruf an Hekate »laß mir das Glück [/] erscheinen!«handschriftlich ersetzt wurde mit »gaukele mir kein [/] Gespenst vor!«wie er dann im Buchtext ebenfalls lautet (E/H 45). Der Text unterscheidet sich nicht wesentlich von der veröffentlichten Fassung, nur kleine Details sind später noch verändert worden; etwa trägt die GREISIN bei ihrem Auftritt im Typoskript noch den in Anführungszeichen gesetzten Beinamen »Graus«(Bl. 25). (Vanessa Hanneschläger)

Siglenverzeichnis

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Entstehungsdatum (laut Vorlage): ohne Datum

Datum normiert: ohne Datum [??.09.2009]

Materialart und Besitz

Besitz: Privataarchiv Hans Widrich

Signatur: ohne Signatur

Art, Umfang, Anzahl:

Typoskript 2-zeilig, 97 Blatt, pag. 1-97, mit eh. Bleistiftkorrekturen

Format: A4

Schreibstoff: Bleistift

Ergänzende Bemerkungen

Sprache: Deutsch, Altgriechisch

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/1694>
Stand: 04.09.2014 - 05:21